

Die Arbeiterschaft wurde in erster Linie mit der Aufarbeitung vorhandener Rohstoffe und Halbfabrikate beschäftigt. Gegen Jahresende konnten die ersten Rohstoffzugänge verbucht werden, doch stammten diese noch nicht aus dem Ausland. Liefergeschäfte nach dem Ausland sind noch nicht möglich gewesen, dagegen konnten einzelne Lohnveredelungsaufträge hereingenommen werden. Die Wertpapiere (RM 11 921 361,54) bergen im Bilanzansatz das durch den Kriegsausgang bedingte Risiko noch voll in sich. Ein weiteres außerordentliches und vorläufig noch nicht zu übersehendes Risiko liegt in den Währungsverpflich-

tungen der Gesellschaft. Die kriegsbedingt unsicheren Forderungen stehen mit RM 2 915 518,97 zu Buch. Die Firma hat seit 1940 den Jahresgewinn jeweils auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vortrag betrug in 1945 RM 1 857 204,77 und wurde gegen den Verlust 1945 in Höhe von RM 1 062 179,29 aufgerechnet. Einschließlich des verbliebenen Gewinnvortrages beträgt der Reingewinn 1946 RM 800 223,94.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im September 1948.